

Arbeitsplan

Schuljahr 2024/25

1 Eckdaten

Schule Carl Diercke Schule Kyritz	Schulform Oberschule	
Straße, Hausnummer Pritzwalkerstr. 19	PLZ 16866	Ort Kyritz
Name(n) Projektleiter(in) F. Möckel	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Jahrgang 9 und 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Wahlpflichtunterricht Kunst/Darstellendes Spiel	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) WII	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 8 SuS	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
S. Lehmann (Junges Museum Stadt Kyritz)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Lernen und Experimentieren an außerschulischen Lernorten
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Wir, als Schule, ermöglichen unseren Schüler*innen geschichtliches Lernen und Experimentieren an außerschulischen Lernorten und setzen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem „jungen museum kyritz“ fort. Wir begleiten die Entstehung und Planung des neuen Museums. Arbeiten und Experimentieren im Museumslabor und im Klosterviertel (Klausurflügel und Klostergartenanlage mit Bühne).</p> <p>Folgende Denkmäler der Stadt stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klausurflügel (Franziskanerkloster) Geburtshaus Carl Diercke Bassewitzbrunnen (Sage des Raubritter Bassewitz) Schulze Kersten Denkmal Die Woge (Kunstwerk im Rosengarten mit spannender Vergangenheit/Entstehung im Nationalsozialismus) Friedenseiche (Marktplatz) <p>(aktueller Stand)</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Es gibt Vorerfahrungen mit denkmal aktiv in den Schuljahren 2018/19 und 2020/21.
Im Schuljahr 2023/24 fand das Projekt „Klosterviertel aktiv - Schüler*innen erobern das Klosterviertel“ erfolgreich statt.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Folgende Ziele haben wir uns gesetzt:

Die Schüler*innen engagieren sich für wichtige Denkmäler ihrer Stadt.

Die Schüler*innen erwerben fachliches Wissen rund um das Thema Denkmalschutz und erweitern ihren Blick auf denkmalgeschützte Objekte in Kyritz.

Die Schüler*innen gestalten aktiv das neue Museum mit und schaffen nachhaltige Angebote (Fotos, Theaterszenen).

Die Schüler*innen begeistern mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit andere Jugendliche von der Arbeit mit Denkmälern ihrer Stadt.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Einführung: Was ist ein Denkmal? - private und öffentliche Erinnerungskultur - Welche Denkmäler gibt es in Kyritz?

Die Schüler*innen erkunden, sammeln, recherchieren und dokumentieren.

Rundgang zu den ausgewählten Denkmälern der Stadt

Fotodokumentation (Arbeit mit Miniaturfotografie, Standbildern, Requisiten)

Theaterszenen entstehen (mit Hilfe von verschiedenen Improvisationstechniken)

Theaterszenen werden einstudiert und an den historischen Orten aufgeführt (Foto- und Filmdokumentation)

Workshops zum Thema Restauration vor Ort (Franziskaner Kloster) aktueller Stand im Klosterviertel, neue Erkenntnisse

neu erworbenes Geschichtswissen vertiefen - Museumsbesuch in Berlin

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Theatertexte, Aufführungen,

Ausstellung (u.a. 29.11. Lichterfest der Stadt im Museumslabor),

Fotoplakate, Fotobuch

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)
Einführungsphase Arbeit mit dem Material (Kulturerbe macht Schule) Erinnerungskultur-Rundgang Denkmäler der Stadt
Erarbeitungsphase Recherche zu Denkmälern der Stadt, Fotoaufgaben, Erarbeitung der Theatertexte, Improvisationsübungen, Szenisches Spiel und Einstudierung der Szenen Experteninput: Besuch der Baustelle Klausurflügel (Workshops mit dem Restaurator H. Seipt) Museumsbesuch in Berlin (Vertiefung des Geschichtswissens) Erstellung der Collageposter zu den einzelnen Denkmälern
Sicherungsphase Präsentation und Dokumentation der Theaterergebnisse an historischen Orten Ausstellung der Collageposter im Museumslabor und Schule
Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
Recherche, Umgang mit historischen Quellen, Lernen an außerschulischen Lernorten Fotografieren und Inszenieren an historischen Orten Aufführungen
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
Ganzheitliches Arbeiten der Schüler*innen Mitbestimmung der Schüler*innen Selbstwirksames Arbeiten der Schüler*innen Improvisationstechniken/Darstellendes Spiel
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Austausch mit S. Lehmann (Museumskuratorin)

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
Ausschließlich Fördergelder denkmal aktiv
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
Honorar Workshops Baustelle Klosterviertel (H. Seipt) Exkursion Berlin Museumsbesuch Ausgaben für Requisiten und Kostüme Fotokosten, Druckkosten, Plakate, Künstlerbedarf